InfoDaF

INFORMATIONEN DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE

HERAUSGEGEBEN VOM

Deutschen Akademischen Austauschdienst

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM

Fachverband Deutsch als Fremd- und Zweitsprache

VERANTWORTLICHER REDAKTEUR

Christian Krekeler, Konstanz

REDAKTION

Hebatallah Fathy (DAAD)
Lutz Köster, Bielefeld (verantwortlich für Rezensionen)
Uwe Koreik, Bielefeld
Christian Krekeler, Konstanz
Nicole Marx, Bremen
Fritz Neubauer, Bielefeld †
Thorsten Roelcke, Berlin
Dietmar Rösler, Gießen
Michael Schart, Tokio
Barbara Schmenk, Waterloo, ON

DE GRUYTER

ABSTRACTED/INDEXED IN Service, Baidu Scholar, Celdes, CNKI Scholar (China National Knowledge Infrastructure), CNPIEC, BSCO Discovery Service, Google Scholar, J-Gate, KESLI-NDSL, (Korean National Discovery for Science Leaders), Naviga (Softweco), Primo Central (ExLibris), ReadCube, Summon (Serials Solutions/ProQuest), TDNet, WanFang Data, WorldCat (OCLC)

ISSN 0724-9616 · e-ISSN 2511-0853

Alle Informationen zur Zeitschrift, wie Hinweise für Autoren, Open Access, Bezugsbedingungen und Bestellformulare, sind online zu finden unter www.degruyter.com/view/j/infodaf

VERANTWORTLICHER REDAKTEUR Prof. Dr. Christian Krekeler, Hochschule Konstanz Technik, Wirtschaft und Gestaltung, Studienkolleg Konstanz, Brauneggerstr. 55, 78462 Konstanz, Tel.: +49 (0)7531 206-360, E-Mail: krekeler@htwg-konstanz.de

JOURNAL MANAGER Esther Markus, De Gruyter, Genthiner Straße 13, 10785 Berlin, Deutschland, Tel.: +49 (0)30 260 05-127, Fax: +49 (0)30 260 05-250, E-Mail: esther.markus@degruyter.com

ANZEIGENVERANTWORTLICHE Claudia Neumann, De Gruyter, Genthiner Straße 13, 10785 Berlin, Deutschland, Tel.: +49 (0)30 260 05-226, Fax: +49 (0) 30 260 05-264 E-Mail: anzeigen@degruyter.com

© 2020 Walter de Gruyter GmbH, Berlin/Boston

SATZ jürgen ullrich typosatz, Nördlingen

DRUCK Franz X. Stückle Druck und Verlag e.K., Ettenheim

Cover Illustration: iStockphoto/Thinkstock



Offenlegung der Inhaber und Beteiligungsverhältnisse gem. § 7a Abs. 1 Ziff. 1, Abs. 2 Ziff. 3 des Berliner Pressegesetzes: Die Gesellschafter der Walter de Gruyter GmbH sind: Cram, Gisela, Rentnerin, Berlin; Cram, Elsbeth, Pensionärin, Rosengarten-Alvesen; Cram, Dr. Georg-Martin, Unternehmens-Systemberater, Stadtbergen; Cram, Maike, Wien (Österreich); Cram, Jens, Mannheim; Cram, Ingrid, Betriebsleiterin, Tuxpan/Michoacan (Mexiko); Cram, Sabina, Mexico, DF (Mexiko); Cram, Silke, Wissenschaftlerin, Mexico DF (Mexiko); Cram, Björn, Aachen; Cram, Cram, Berit, Hamm; Cram-Gomez, Susana, Mexico DF (Mexiko); Cram-Heydrich, Walter, Mexico DF (Mexico); Cram-Heydrich, Kurt, Angestellter, Mexico DF (Mexico); Duvenbeck, Brigitta, Oberstudienrätin i.R., Bad Homburg; Gädeke, Gudula, M.A., Atemtherapeutin/Lehrerin, Tübingen; Gädeke, Martin, Einzelunternehmer, Ingolstadt; Lubasch, Dr. Annette, Ärztin, Berlin; Schütz, Dr. Christa, Ärztin, Mannheim; Schütz, Sonja, Berlin; Schütz, Juliane, Berlin; Schütz, Antje, Berlin; Schütz, Valentin, Mannheim; Seils, Dorothee, Apothekerin, Stuttgart; Seils, Gabriele, Journalistin, Berlin; Seils, Christoph, Journalist, Berlin; Siebert, John-Walter, Pfarrer, Oberstenfeld; Tran, Renate, Mediatorin, Zürich (Schweiz).



Call for Papers / Beitragsaufruf

InfoDaF-Themenheft "Zum Status quo von Berufsund Fachsprachen und ihrer Vermittlung"

Im Zuge der Diskussion über den Fachkräftemangel und der Neugestaltung des Zuwanderungsgesetzes in Deutschland ist für das Fach DaF/DaZ das Feld von Berufs- und Fachsprachen in den Fokus gerückt. Der Markt für Lehrwerke, vor allem für Deutsch im Beruf XY, ist expandiert. Zudem zeigt sich in der Datenerhebung des Auswärtigen Amtes "Deutsch als Fremdsprache weltweit" (2015) ein Rückgang von Studierenden der klassischen Germanistik zugunsten

einer deutlich gestiegenen Nachfrage nach einer studienbegleitenden Fremdsprachenausbildung, womit auch ein zunehmender Bedarf im Bereich der Fachsprachenausbildung einhergehen dürfte.

Es gibt demnach eine Vielzahl von Perspektiven auf das Thema und die Sachlage ist komplexer als es dieser Aufruf suggeriert. Zum Gesamtkontext gehören die Konzepte von Allgemeinsprache, Bildungssprache, Berufssprache, allgemeine Wissenschaftssprache und Fachsprache. Daraus ergeben sich zahlreiche Fragestellungen:

- Was bedeutet die Integration von Fachkommunikation f
 ür die Ausrichtung von DaF/DaZ-Kursen?
- Worin liegen Herausforderungen sowie die Gemeinsamkeiten und Unterschiede beim Erwerb und der Vermittlung von Berufs- und Fachsprache(n)?
- In welchem Maße hängen fachsprachliche Fähigkeiten von dem bereits erreichten Niveau in der Bildungssprache ab? Gibt es diesbezüglich fächerspezifische Unterschiede?
- Inwieweit stellt, wie bspw. von Ehlich oder Thielmann dargelegt, die allgemeine Wissenschaftssprache das größte Problem für Studierende dar?
- Wie wirkt sich der allseits präsente Standardisierungshype um Lehr- und Lernkultur bezüglich Kompetenzorientierung und Schlüsselkompetenzen im fachkommunikativen Fremdsprachenunterricht aus?
- Welche Unterrichtskonzepte existieren zwischen dem systemlinguistischen Ansatz Lothar Hofmanns und einem Cultural turn in den Fachsprachen? Gilt selbiges für berufsqualifizierende Sprachkurse?
- Welche Rolle spielt das Selbstbild der Lehrenden? Oder anders: Wie viel Fachkompetenz, (Fremd-)Sprachenkompetenz, Vermittlungskompetenz (Didaktik/Methodik) sowie (Fach-)Kulturkompetenz werden in Lehrausbildung und praxis benötigt?

Für das geplante Themenheft werden Beiträge aus der DaF- und DaZ-Perspektive erbeten, die einen klaren Bezug zum Thema bzw. zu mindestens einer der benannten Fragestellungen aufweisen und deutlich über reine Erfahrungsberichte hinausgehen.

Abstracts mit bis zu 500 Wörtern zzgl. Literaturangaben (und kurzen biografischen Angaben) können bis zum 01.04.2020 bei Damaris Borowski (damaris.borowski@uni-tuebingen.de) und Anne Gladitz (anne.gladitz@uni-bielefeld.de) eingereicht werden. Für *InfoDaF* betreut Uwe Koreik dieses Themenheft.

Info DaF im Internet: https://www.degruyter.com/view/j/infodaf

Inhalt

Nachruf

Uwe Koreik und Lutz Köster
Nachruf auf Dr. Fritz Neubauer — 1

Themenschwerpunkt "Das Thema Holocaust im DaF- und DaZ-Unterricht"

Gastherausgeber: Roger Fornoff, Silke Ghobeyshi und Barbara Schmenk

Roger Fornoff, Silke Ghobeyshi und Barbara Schmenk "Das Thema Holocaust im DaF- und DaZ-Unterricht". Einführung in den Themenschwerpunkt —— 3

Matthias Springer

Der Holocaust: Kulturelles Narrativ und Heterotopie Deutschlands — 11

Jörn Wendland und Tristan Lay

Kunst in Zeiten des Holocausts: KZ-Häftlingskunst als landeskundliche Herausforderung im DaF-Unterricht — 30

Paul Sars, Sabine Jentges und Chiara Cerri

"Das kann man wirklich nicht auf so einem kleinen Zettel zusammenfassen: Auf jeden Fall etwas für das weitere Leben". Drillingsberichte: Geschichte aktuell begegnen im Deutsch als Fremdsprache- und fächerübergreifenden Unterricht —— 63

Felix Pülm

"The Darkest Chapter of Human History" – Ein Ausstellungsprojekt zur Auseinandersetzung mit Nationalsozialismus und Holocaust im DaF-Unterricht einer thailändischen Universität —— 90